

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 41/42 (1903)
Heft: 26

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „

Für Vereinsmitglieder:
A. Inland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Insertate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd. XLI.

ZÜRICH, den 27. Juni 1903.

Nº 26.

Wasserversorgung und Hydrantenanlage

ENGI (Kt. Glarus).

Bauausschreibung.

Die Gemeinde Engi eröffnet Konkurrenz über:

1. Erstellung der Brunnenstube und Zuleitung, 150 mm.
2. Erstellung eines Reservoirs von 800 m³ Inhalt samt Armaturen; Leerlaufleitung in Steiguttröhen 400 m 8 und 15 cm Kal. Für Konstruktion in armiertem Beton sind Pläne und Berechnung beizulegen.
3. Liefern und Legen von ca. 3600 m Gussröhren mit Formstücken von 180, 150, 120 und 100 mm Kal. samt Erdarbeit; ferner Liefern und Versetzen von 36 Ueberflurhydranten und 19 Schiebern.
4. Erstellung der Hauszuleitungen und Installationen.

Pläne und Bauvorschriften liegen zur Einsicht auf der Gemeinderatskanzlei Engi auf, wo Eingabeformulare bezogen werden können; weitere Auskunft wird dort und auf dem Bureau des Unterzeichneten erteilt. Schriftliche Offerten auf das Ganze oder einen Teil sind bis Montag den 6. Juli 1903 unter der Aufschrift «Wasserversorgung Engi» an Herrn Gemeindepräsident Blumer zu richten.

Mels, den 22. Juni 1903.

Für die Baukommission:
C. Schmid, Ingr.

CONCOURS.

La Compagnie des Tramways de Neuchâtel met aux concours les travaux de béton armé, toiture du bâtiment des remises et chauffage central pour la construction à l'Ecole des bâtiments de remise, dépôt, atelier et administration.

Les plans et cahiers des charges sont à la disposition des intéressés au bureau de M. L. Châtelain, architecte à Neuchâtel.

Clôture du concours 20 juillet à midi.

Bautechniker.

theoretisch und praktisch gebildet, mit guten Fertigkeiten in Bureauarbeiten und etwelchen Erfahrungen in der Feuerpolizei, findet als **Experte** für Gebäudeschätzungen Beschäftigung. Schriftliche Bewerbungen unter Beigabe von Ausweisen nimmt entgegen:

Das Finanzdepartement des Kts. Solothurn.

Jaeger's Hochdruckgebläse

(effektiv auf 3 m Wassersäule drückend) und

Jaeger-Pumpen

sind in der ganzen Welt verbreitet.

C. H. Jaeger & Co., Leipzig-Pl.

Grösstes Werk dieser Branche.

Winterthurer Mosaikplatten

für Bodenbeläge und Wandverkleidungen.

Ferner Trottoirplatten, Kesselhausplatten,

Maschinenhausplatten.

A. Werner-Graf (vormals Huldreich-Graf).

Mosaikplattenfabrik in Winterthur.

KOENENSche PLANDECKE

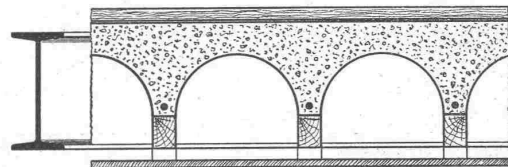
+ Patent Nr. 23 511

Billigste und rationellste

Massivdecke

für Wohn- u. Geschäftshäuser

(Untersicht rissfrei!)



Patentinhaber für die Schweiz:

Burckhardt & Betz

BASEL

Vertreter:

Alb. Wyss & Cie., Biel,
P. Poujoulat, Genf,
Baur & Cie., Zürich,
J. Merz, St. Gallen,
M. Zschokke, Aarau.

H. Büchi, Frauenfeld,
Mordasini & Holliger, Neuchâtel.
Ad. Fischer-Reydellet, Fribourg,
Bernh. Hauser, Interlaken,
Stüdeli & Probst, Solothurn.

Oscar Kästli, Münchenbuchsee.

Weitere Vertreter gesucht, wo keine Vertreter, direkte Ausführung.

LOKOMOBILEN

MOTOREN — BAULOKOMOTIVEN

zu KAUF und MIETE empfiehlt:

FRITZ MARTI, Aktiengesellschaft, Winterthur.



Martin Keller, Zürich

37 Bahnhofstrasse 37.

Keine Federn.

Einfachster u. bester

Oberlicht-
Verschluss.